

Mensch, Ruhrpott!

„Chansons und Lieder
aus der Heimatstadt“

Maegie Koreen, die Chanteuse aus dem Ruhrpott ...

... präsentiert in einem literarischen Chansonprogramm die Geschichte und die Geschichten der Menschen an Ruhr und Emscher. Mal wunderbar lyrisch („Bergmannslied“ von K. Tucholsky), mal heimatlich („Currywurst“ von H. Grönemeyer).

Damals – als man den Ruhrpott noch gerne als graue Malochergegend belächelte. Heute – wo die Luft schon längst wieder sauber ist, obwohl es auswärts niemand glauben will. Und Übermorgen – das ist der Wandel, der im Ruhrgebiet schon begonnen hat.

Weil dieses Runde in die Ecke muss, hat Maegie Koreen ein ganzes Programm mit Liedern, Songs und Gedichten ihrer Heimat gewidmet. Dabei ist ein literarischer Chansonabend entstanden, wie man ihn lange vermisst hat.

„Mensch, Ruhrpott!“ – Das ist das Originelle, Witzige und Eigentümliche dieser Region. Ein Pott-Pourri allerlei Spökes zwischen Kleingarten und Computerchip. „Mensch, Ruhrpott!“ – Das sind Geschichten von Kohle und Tauben, rollenden Bällen, vom Zauber der Currybude und vor allem auch von der Liebe mit „Sternkes inne Augen“.

„Mensch, Ruhrpott!“ bedeutet „Identität“ und ist damit das Zauberwort für neue Lieder, Themen und Talente aus unserer Heimatstadt Ruhrgebiet.

Weitere Informationen unter
www.chanson-cafe.de.

Europäische Kulturhauptstadt RUHR.2010
Die RuhrChansonnale im
TWINS 2010 Festivalprogramm

Im Mai 2008 hat die internationale Jury das Projekt RuhrChansonnale von Maegie Koreen innerhalb der ersten 80 TWINS 2010-Projekte für das Programm der Europäischen Kulturhauptstadt 2010 ausgewählt.

Kooperationspartner der RuhrChansonnale 2010 sind z. Z. schon die Städte Hagen, Gladbeck, Bottrop und Gelsenkirchen und die Europäischen Partnerstädte Montluçon (F), Schwechat (A), Gliwice (PL), Nizhni Novgorod (RUS) und Netanya (IL). Weitere Partnerstädte können noch gerne hinzukommen.

Die Geschichte der Kulturhauptstädte Europas begann mit einer Vision ihrer Erfinderin, der griechischen Schauspielerin und Chansonsängerin Melina Mercouri. Sie war eine politisch fühlende und auch handelnde Künstlerin. Bevor sie Ministerin für die Kultur Griechenlands wurde, drückte sie ihr Europäertum in den Liedern ihrer Heimat aus.

Die RuhrChansonnale will die Kraft der europäischen Liedkultur in einem Konzertformat präsentieren, bei dem viele Chansonkünstler aus den TWINS 2010-Partnerstädten auftreten können und dabei auf ihre Mitstreiter aus der Ruhr-Metropole treffen.

Diese Konzerte sollen dann im März 2010 stattfinden.

www.twins2010.com



Mensch, Ruhrpott!

„Chansons und
Lieder aus der
Heimatstadt“



mit
Maegie Koreen,
Pascal Vallée,
Jennifer Labath,
Rolf Gildenast,
Jessica Burri,
Wolfgang Sternkopf
Piano:
Niclas Floer

Mehr unter
www.chanson-cafe.de

Gladbeck
Dienstag, 3. März
Hagen
Mittwoch, 11. März
Bottrop
Freitag, 13. März
Gelsenkirchen
Freitag, 20. März

Gefördert durch den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Di., 3. März 2009, 20.00 Uhr

RUHR Chansonnale®

Gladbeck



Lesecafé der Stadtbücherei
Friedrich-Ebert-Straße 8
45964 Gladbeck

Karten unter Tel. 02043/992658

Künstler:

Maegie Koreen,
Pascal Vallée,
Jennifer Labath,
Jessica Burri,
Wolfgang Sternkopf

Piano:

Niclas Floer

03.

Mi., 11. März 2009, 19.00 Uhr

RUHR Chansonnale®

Hagen



Kulturhof Emst
Auf dem Kämpchen 16
58093 Hagen

Karten unter Tel. 02331/54490



Künstler:

Maegie Koreen,
Pascal Vallée,
Jennifer Labath

Piano:

Niclas Floer

11.

RUHR Chansonnale®



Mensch, Ruhrpott!

„Chansons und Lieder aus der Heimatstadt“

Maegie Koreen, die Chanteuse aus dem Ruhrpott präsentiert erstmals in einem literarischen Chansonprogramm die Geschichte und die Geschichten der Menschen an Ruhr und Emscher. Die kleine literarische Revue unserer lebendigen Stadtkultur bietet mit Chansons, Gedichten und Sketchen augenzwinkernde Rück- und Ausblicke auf diesen „Mensch, Ruhrpott!“ Damals – Heute – Übermorgen!



Rolf Gildenast
Tänzer, Pantomime
und noch viel mehr

Und sie hat
sich wieder
Gäste
eingeladen!



Pascal Vallée u. Jennifer Labath
Chansons zwischen Ruhrpott-
Image und junger Identität



Jessica Burri
Das sagenhafte
Ruhrgebiet:
„Vom ersten Pferd
im Emscherbruch“



**Wolfgang
Sternkopf**
Texte u. Lyrik
zum Nach- u.
Weiterdenken

Fotos: Das kleine Museum Zeche Hugo · Archiv Koreen · Grundmann Foto · Thomas Nowaczyk
Martin Möller · Wissenschaftspark · Andreas Weiss
Layout: www.h-reismann.de

Eine Produktion von

MAEGIE KOREEN

KULTURAGENTUR
MEDIENPRODUKTION

Tel. +49(0)209-202933
Fax +49(0)209-1485637
info@chanson-cafe.de

www.chanson-cafe.de

© M. Koreen/Weiss

Fr., 13. März 2009, 20.00 Uhr

RUHR Chansonnale®

Bottrop

lebendige
bibliothek

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August-Everding
Blumenstraße 12-14
46236 Bottrop

Karten unter Tel. 02041/703848

Künstler:

Maegie Koreen,
Pascal Vallée,
Jennifer Labath,
Rolf Gildenast,
Jessica Burri

Piano:

Niclas Floer

13.

bottrop.

Fr., 20. März 2009, 20.00 Uhr

RUHR Chansonnale®

Gelsenkirchen



Wissenschaftspark
Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

Karten unter Tel. 0209/202933

Künstler:

Maegie Koreen,
Pascal Vallée,
Jennifer Labath,
Rolf Gildenast,
Wolfgang Sternkopf

Piano:

Niclas Floer

20.